

Persönlicher Erfahrungsbericht
ERASMUS 2009/2010

Partnerhochschule: NTNU Trondheim

Land: Norwegen

Fakultät (Universität Karlsruhe): Wirtschaftswissenschaften

Aufenthaltsdauer: Juli 2009 – Juni 2010

Für den Aufenthalt nützliche Links:

www.ntnu.no offizielle Homepage der Universität
www.ntnui.no Sportverein der Universität
www.samfundet.no Studentenvereinigung in Trondheim
www.sit.no Studentenwerk von Trondheim
www.yr.no Wetter in Norwegen

Stadt und Land.....	1
Universität.....	1
Unterbringung.....	1
Freizeit.....	1
Kosten.....	1

Stadt und Land

Die NORGES TEKNISK-NATURVITENSKAPELIGE UNIVERSITET, kurz NTNU, liegt in Trondheim in Norwegen. Die Stadt Trondheim und die Umgebung, die Region Trondelag, liegt am Meer und verbindet herrlich das Trondheim Fjord, die mittleren Berge im Hinterland mit viel Schnee im Winter und fast unberührte Naturlandschaft im Sommer. Obwohl Trondheim die drittgrößte Stadt Norwegens ist, lässt sie sich doch sehr gut mit der Größe und Leben Karlsruhes vergleichen. Die weitläufige Stadt hat ein Zentrum, das eindeutig von der Kathedrale bestimmt wird, aber auch eine kleine Fußgängerzone und eine Altstadt mit den typischen Holzhäusern, wie man sie aus den Reisemagazinen kennt.

Das Leben ist stark geprägt von den Studenten und bietet deshalb auch ein reiches kulturelles Angebot. Veranstaltungen der Universität, das gigantische Programm der Studentenvereinigung Samfundet inklusive einem einmonatigen Kulturfestival, sowie unzählige Kleinkunst- und Konzertveranstaltungen sind nur ein kleiner Auszug. Trotzdem ist das alltägliche Leben doch sehr ruhig, ausgeglichen und von hoher Gelassenheit geprägt. Die starke Verbundenheit mit der Stadt und der Natur im Umland ist tief in den norwegischen Menschen verwurzelt und lässt sich im Zusammenleben der Menschen wiedererkennen. Wenn man es beschreiben sollte, könnte man sagen, dass die Menschen wie in einem Dorf in einer Stadt zusammenleben.

Universität

Die Universität ist neben der Kathedrale das Aushängeschild der Stadt und prägt das Stadtbild. Als eine der führenden Universität in Norwegen und Skandinavien ist sie sehr gut geeignet um in einem sehr entspannten und familiären Ambiente auf höchstem Niveau zu studieren. Die Universität besitzt zwei Campus, die sich nach der inhaltlichen Ausrichtung und unterrichteten Fächern aufteilen. Zum einen der Campus Dragvoll, der sich etwas außerhalb der Stadt befindet, an dem vor allem sozialwissenschaftliche Institute befinden und zum anderen Gloschaugen, der naturwissenschaftliche und technische Campus. Des weiteren befinden sich noch einzelne Gebäude zu Spezialfeldern in der Stadt verteilt. Die Campus sind sehr kompakt und meist sind alle wichtigen Gebäude mit einander verbunden oder sehr nah beieinander. Es befinden sich überall kleine Cafés, Kiosk oder Kantinen, die ein großes Angebot an Verpflegung bereit halten.

Die Organisation und Verwaltung der Universität ist einzigartig, so dass die Hilfsbereitschaft und Unterstützung der Professoren und Fakultäten in dieses Bild passen. Alle Informationen zu den Vorlesungen sind auf englisch erhältlich und selbst falls die Vorlesungen in norwegisch unterrichtet werden (vor allem Grundlagenvorlesungen aus dem Bachelor), so wird doch immer versucht eine entsprechende Literatur und Hilfe in englisch bereit zu stellen. Das Niveau der Vorlesungen ist sehr hoch und ist vor allem geprägt von viel Eigenleistung der Studenten. Projekte, Reports, kleinere Paper oder verpflichtende Übungen sind in jedem Fach abzuleisten, was zum einen den Aufwand im Semester etwas erhöht allerdings die Vorbereitungszeit auf die Prüfungen doch deutlich verkürzt. Alles in allem lässt sich an der NTNU ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und gleichzeitig „Erasmus“-taugliches Programm zusammenstellen. Ich empfehle, die Kurse nach eigenem Interesse auszuwählen und nicht auf Grund von „Informationen“ anderer zu wählen. Alle Kurse sind mit etwas Aufwand selbst ohne große Vorkenntnisse auch auf Grund der Unterstützung problemlos machbar.

Die Prüfungen finden innerhalb einer dreiwöchigen Prüfungsphase statt und haben alle einen Umfang von 4 Stunden. Sie sind eher praktisch ausgelegt, sodass weniger Auswendig lernen und viel mehr Verständnis abgefragt wird.

Meine Vorlesungen 2009/2010 (WING Dipl.)

Code	Name	Cr.	Meinung
TIØ 4195	Environmental Management and Corporate Social Responsibility	7,5	Sehr gut
SOS 2501	Norwegian Society	15	Sehr gut
TPK 5100	Project Planning and Control	7,5	Gut
TPK 4135	Logistics and Production Management	7,5	Gut
TDT 4145	Data Modelling, Databases and DB Management Systems (Norwegisch)	7,5	Nicht so
TMT 4285	Hydrogen Technology, Fuel Cells and Solar Cells	7,5	Sehr gut
TVM 4165	Hydro Power and Hydraulic Structures (Norwegisch)	7,5	Anspruchsvoll

Unterbringung

Die Unterbringung in Trondheim wurde von der Universität organisiert und war in einem der zahlreichen Studentenwohnheimen. Die „Studentenby“ sind, wie der Name schon sagt eher mit kleinen Wohngebieten zu vergleichen in denen ausschließlich Studenten wohnen. Die Wohnung waren als 4er WG aufgebaut, die neben dem eigenen knapp 15 m² Zimmer noch einen Gemeinschaftsraum mit Küche und ein gemeinsames Bad enthält. Die Zimmer sind mit knapp 3000 NOK im Vergleich zu privat gemieteten Wohnungen extrem günstig

und auch die Gemeinschaft mit anderen Studenten sehr gut. Allerdings leben die norwegischen Studenten eher im Stadtzentrum, so dass dadurch weniger Kontakt entsteht. Die Wohnungen sind in sehr gutem Zustand und werden gut versorgt, so dass es keinerlei Beanstandungen von meiner Seite gibt. Allerdings war im Wintersemester der Wohnraum der Universität sehr knapp, wodurch Studenten, die nicht durch die Universität vermittelt wurden nur sehr schwer oder nur sehr teuer eine Wohnung fanden. Das Problem sollte in den folgenden Semester jedoch mit neu gebauten Studentenwohnungen behoben werden.

Freizeit

Die Freizeitgestaltung in Trondheim und Norwegen hat drei große Bereiche. Der sicherlich wichtigste und schönste ist die Natur und Umgebung in Trondheim. Langlauf, Ski fahren und Schnee wandern im Winter, sowie Hüttentouren und Ausflüge am Fjord oder in die umliegenden Berge bieten ein reichhaltiges Angebot. Man kann sich das Alles selbst organisieren oder sich einen der zahlreichen Gruppen des Sportvereins NTNUI der Universität anschließen. Besonders erwähnenswert sind die Universitätseigenen Hütten, die man für umgerechnet 5€ für ein Wochenende mieten kann und einen Abstand von der Stadt bekommt. Sie sind bestens ausgestattet und bieten manchmal sogar noch Besonderheiten wie Sauna oder See mit Boot. Des Weiteren ist die Sportbegeisterung der Norweger sehr ansteckend und Joggen, Langlauf, Wandern oder sonstige Aktivitäten müssen unbedingt auch ohne vorherige Erfahrung im Umland Trondheims ausprobiert werden.

Ein weiterer Punkt ist das reichhaltige kulturelle Angebot in der Stadt. In den zahlreichen kleinen Bars und Restaurants gibt es an fast allen Wochenenden kleine Konzerte oder Kleinkunstveranstaltungen. Hinzu kommen noch diverse Festivals und Kulturtage, so dass fast jedes Wochenende etwas geboten ist und man aus einem reichhaltigen Angebot auswählen kann. Hier besonders erwähnenswert ist das Samfundet, ein bisschen vergleichbar mit dem AKK, das ein ganzjähriges Programm bereithält, dass so unterschiedlich ist, das man es nicht in eine Kategorie stecken kann.

Wer Interesse an Musikclubs und Diskos hat, findet auch dies in Trondheim. An den Wochenenden, aber vor allem an Donnerstagen, dem Studententag, bieten die Diskos stets spezielle Events und Angebote an. Die Clubs sind vergleichbar mit deutschen Clubs, jedoch muss man sich etwas an die norwegischen Ausgehbräuche gewöhnen. Treffen zum „Vorspiel“ mit ordentlichen Vortrinken, dann Disko von 23 Uhr bis 2 Uhr (alle Diskos schließen nun) und „Nachspiel“ mit ordentlichem Nachtrinken bilden den für Norweger idealen Ablauf eines Abends ab.

Zu Bemerken sind die vielen organisierten Veranstaltungen der lokalen ESN Gruppe. O-Phase, Mottoparty, Ausflüge nach Schweden, Oslo, Lofoten und an den Geirangerfjord sind sehr beliebt und bieten hohen Unterhaltungswert.

Kosten

Einfachstes Essen im günstigen Restaurant 12€, günstigstes Bier in einer Bar 8€, eine Schachtel Zigaretten 10€. Lebe gesund und koch selbst, dann ist das Leben nur unwesentlich teurer wie in Deutschland. Dafür sind Reisen und Freizeitaktivitäten günstiger und laden zu Ausflügen ein.